

Presseinformation

Nr.: 007
Datum: 16.04.2008
Telefon: 0177 2942824
Telefax: 02266 464900
E-Mail: woelti1@aol.com

Katholische junge Gemeinde macht sich für einen Priester im Vorstand stark Delegation der KjG-Oberberg nahm an KjG-Diözesankonferenz teil Jochen Wolff wird Leiter des Pfarrverbandes Lerbach-Strunde in Bergisch-Gladbach

KjG-Oberberg/Altenberg. Eine neunköpfige Delegation des Regionalverbandes Oberberg der Katholischen jungen Gemeinde (KjG) nahm letztes Wochenende an der Diözesankonferenz der KjG im Erzbistum Köln in Odenthal-Altenberg teil, auf der rund 80 KjGlerinnen und KjGler über Aktionen und Positionen des Kinder- und Jugendverbandes diskutierten und entschieden. Der oberbergischen Delegation gehörten an: Simon Bornewasser, Marius Rademacher und Nicola Gnielinski aus Radevormwald, Anne Wolff, Sven Wolff, Jana Peters und Frank Kogrull aus Gummersbach-Lantenbach, Christoph Weißhaupt und Jana Töppler aus Engelskirchen und Torsten Wolter aus Lindlar.

Das ganze Wochenende wurden Geschäftstätigkeiten des vergangenen Jahres wie auch Strategien für die Zukunft diskutiert. Hier setzten sich die Delegierten der KjG-Oberberg besonders für die Themen: Zuschüsse bei Jugendferienfahrten, Aus- und Weiterbildungsangebote für ehrenamtlich tätige Jugendleiter und Mitglieder-Akquise ein.

Dem Trend zur Unverbindlichkeit entgegentreten will die KjG mit dem Beschluss, künftig nur Ferienfreizeiten und Schulungen aus dem Kinder- und Jugendplan Nordrhein-Westfalen zu fördern, die ausreichend KjG-Mitglieder vorweisen können. Die Delegierten der KjG-Oberberg stimmten geschlossen aber erfolglos gegen den Antrag. „Unsere politische Vertretungsarbeit und unser Service für Ehrenamtliche ist zwar besser aufrecht zu halten, wenn die Kinder und Jugendlichen, die an den Veranstaltungen der KjG teilnehmen, auch Mitglieder sind. Aber den Beschluss, nur noch Maßnahmen zu unterstützen, bei denen alle Leiterinnen und Leiter sowie mindestens die Hälfte der Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen KjG-Ausweis haben, können wir nicht mittragen. Die KjG-Oberberg möchte weiterhin auch allen Kindern und Jugendlichen, die nicht Mitglied sind, eine Teilnahme an ihren Jugend-

freizeiten und jugendgerechten Veranstaltungen ermöglichen“, so Torsten Wolter, Delegations Sprecher der KJG-Oberberg.

Bei den Wahlen zur Diözesanleitung bestätigten die Delegierten mit sehr großer Mehrheit die 24-jährige Pädagogik-Studentin aus Neuss Lena Bloemacher in ihrem Amt als ehrenamtliche Diözesanleiterin. Gemeinsam mit Dr. Annette Müller und Dennis Birkholz bildet sie das neue Leitungsteam des Verbandes. Mit ihrer Kandidatur möchte Lena Bloemacher Vorbild für andere sein: „Ich will mit meinem Engagement Jugendliche und junge Erwachsene dazu ermutigen, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. In der KJG habe ich gelernt, für meine Meinung einzustehen und für meine Ziele zu kämpfen.“

Jochen Wolff wird Leiter des Pfarrverbandes Lerbach-Strunde

Auf der Konferenz verabschiedet wurde der Geistliche Leiter des Verbandes Pfarrer Jochen Wolff, der nach vierjähriger Amtszeit nicht erneut kandidierte. Mit stehenden Ovationen dankten die KJGlerinnen und KJGler ihm für seine innovative und erfolgreiche Arbeit. Natasa Jansen, Diözesanvorsitzende des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Erzbistum Köln und Diözesanpräses Dirk Bingener zeichneten Jochen Wolff mit dem Silbernen Ehrenkreuz des katholischen Dachverbandes aus. Jochen Wolff wird ab Herbst 2008 den Pfarrverband Lerbach-Strunde in Bergisch-Gladbach leiten.

Ein Nachfolger für den 44-jährigen Jochen Wolff konnte trotz intensiver Suche nicht gefunden werden. Zur Vakanz des Amtes nahm die Konferenz Stellung: „Gerade in der jetzigen, durch einen Mangel an Priestern gekennzeichneten Situation halten wir es für unerlässlich, das ehrenamtliche Engagement der Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter durch Seelsorger zu begleiten. Wir bitten daher den Erzbischof von Köln, Joachim Kardinal Meisner, uns bei der Suche nach einem geeigneten Priester zu unterstützen und diesen für die KJG weiterhin zu 100 Prozent freizustellen.“ Wie wichtig die pastorale Begleitung der Ehrenamtlichen ist, hat Jochen Wolff in seiner Amtszeit immer wieder erfahren: „In den Pfarreien fehlen vielerorts Priester, vor allem im Bereich der Jugendseelsorge. So finden engagierte Jugendliche kaum mehr Ansprechpartner für Gottesdienste auf Ferienfreizeiten und Wochenendveranstaltungen. Es fehlt an spirituellen Impulsgebern. Ein Geistlicher Leiter im Vorstand der KJG kann hier punktuell Abhilfe schaffen.“

Bildunterschriften (Fotos: KJG-Oberberg):

Die Delegation der KJG-Oberberg

Jochen Wolff gratuliert Lena Blömacher zur Wahl

Jochen Wolff, ab Herbst 2008 Leiter Pfarrverband Lerbach-Strunde in Bergisch-Gladbach